

## **Die non-formale Projektschule**

Unsere non-formale Projektschule ermöglicht pro Schuljahr ca. 40 Kindern und Jugendlichen, die bislang aus den verschiedensten Gründen entweder nie eingeschult worden waren oder die Schule abgebrochen hatten, Zugang zu Bildung und sozialer Integration, die Teilnahme an Aktivitäten und, soweit möglich, eine Eingliederung in das formale mongolische Bildungssystem durch Vermittlung an weiterführende Schulen.

Unterrichtet wird in der Projektschule in altersheterogenen Klassen der Stoff der Klassen 1-5, wobei neben Lesen, Schreiben und Rechnen die Verbesserung der sozialen Situation bei altersentsprechender Förderung der Schüler/innen im Mittelpunkt steht. Der Unterricht findet in zwei Schichten statt, da die meisten Schüler/innen zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen müssen.

Auch junge Erwachsene sind willkommen, die bislang keine Schulbildung hatten; so hat unsere derzeit älteste Schülerin im Alter von 22 Jahren Lesen und Schreiben gelernt, und im letzten Schuljahr kam ein junger Mann mit 19 Jahren zur Alphabetisierung, um somit die Befähigung zu erreichen, die schriftliche Führerscheinprüfung bestehen zu können.

### **Unsere Partnerschule**

Einen unschätzbaren Beitrag für die Re-Integration älterer Schüler leistet seit Jahren die private *Chandmani*-Schule, die unsere über 15-jährigen Schüler gebührenfrei in Kurse integriert, welche zum weiterführenden Schulabschluss qualifizieren. Im letzten Schuljahr (2011/12) besuchten aus unserem Projekt 19 Jugendliche diese Kurse, von denen 10 ein Zeugnis über volle Grundbildung, 1 über Mittelschulbildung erhielten und hierdurch in eine altersentsprechende Bildungsstufe aufschließen konnten. In diesem Schuljahr (2012/13) belegten 12 Schüler unserer Projektschule parallel dazu Kurse qualifizierende an der *Chandmani*-Schule.

### **Das letzte Schuljahr 2011/12**

Im Schuljahr 2011/12 lernten **insgesamt 42 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahren** in der Projektschule. Die Mehrzahl (31) waren Jungen, da diese in der Mongolei eher Schulabbrecher sind, als Mädchen. 19 Schüler/innen besuchten komplementär dazu Kurse an der *Chandmani*-Schule, um sich für weiterführende Bildungsstufen zu qualifizieren. Nachfolgend ein kurzer **Einblick in die Aktivitäten der Projektschule, die ab Januar 2012 zusätzlich zum Unterricht stattfanden:**

- Im **Februar 2012**, anlässlich des mongolischen Neujahrsfestes, organisierte unsere Projektschule einen Wettbewerb zum Thema „Wer kennt die mongolischen Sitten und Bräuche?“, an dem alle Schüler/innen mit großer Begeisterung teilnahmen.
- Im **März 2012** führte die Projektschule anlässlich des Internationalen Frauentages einen Wettbewerb zum Basteln von Geschenken für Mütter/Großmütter durch.

- Im **April 2012** wurden alle Kinder in die staatliche „Vitaminisierungskampagne“ involviert, bei der die MONOS-Gruppe (mongolischer Arzneikonzern) Vitamine mit 50%-iger Ermäßigung abgab. Das alte Gewächshaus wurde abgerissen und unter Anleitung eines deutschen Fachmanns vom *Senior Expert Service* mit Wärmeverkleidung neu aufgebaut und für die Aussaat vorbereitet. Außerdem säten die Kinder in kleinen Behältern Kräuter, die sie schon nach einer Woche mit nach Hause nahmen und für das Essen verwenden konnten.
- Im **Mai 2012** wurden alle durch das Projekt betreuten Kinder im Rahmen der Kampagne „Gesundes mongolisches Kind“ einer ärztlichen Untersuchung unterzogen. Ab Mitte Mai begann die gemeinsame Gemüseaussaat im Gewächshaus und auf einem kleinen Beet davor (Gurken, Möhren, Paprika, Tomaten). Ende Mai bereiteten sich alle Schüler/innen auf die Abschlussprüfungen ihrer jeweiligen Klassenstufe vor, die alle mit Erfolg bestanden.
- Am **1. Juni 2012** wurde der internationale Kindertag gefeiert. Es gab verschiedene Spiele, Wettbewerbe, und alle Beteiligten hatten jede Menge Spaß. Alle Schüler/innen erhielten ihre Zeugnisse und kleine Geschenke und wurden mit guten Wünschen in die Sommerferien entlassen.

### **Das aktuelle Schuljahr 2012/13**

#### **September 2012**

- Das Schuljahr begann feierlich am 1. September. Zu diesem Datum waren 35 Schüler/innen registriert, die am 3.9. ihre Lehrbücher sowie eine neue Schulausstattung (Taschen, Stifte, Hefte, Malzeug) erhielten.
- In der zweiten Woche wurden allen Schüler/innen die von Vertretern der dänischen Organisation *CICED* gespendeten neuen Atlanten sowie die seit diesem Jahr in mongolischer Sprache verfügbaren thematischen Bildbände (Länder der Erde, Tierreich, menschlicher Körper, technischer Fortschritt) vorgestellt.
- Ab Mitte September begann die Ernte im Gewächshaus mit den Gurken, später wurden Tomaten, Möhren und Paprika geerntet. Das Gemüse wurde in der Projektjurte für die Schulspeisung mit Öl und Gewürzen als Salat eingekocht. Ab dem 17. September halfen alle Kinder, das Grundstück von herabgefallenem Laub zu säubern und die Blumensamen einzusammeln für die Aussaat im nächsten Jahr.
- Am 21. September kam Besuch von den Projektverantwortlichen der Deutschen Botschaft in der Mongolei, die uns ermutigten, erneut einen Kleinstprojktantrag zu stellen. Am dringlichsten wird eine neue Heizung für die Schule benötigt.
- Ende September malten die Kinder für die jährlich stattfindende Kinderkunstaussstellung in Hiroshima. 20 Bilder wurden ausgewählt und nach Japan geschickt.

#### **Oktober 2012**

- Im Oktober kamen weitere 3 Kinder zum Unterricht hinzu, die ebenfalls eine neue Schulausstattung erhielten. Seither wurden 38 Schüler/innen in altersheterogenen Klassen unterrichtet.
- Am 15.10. kam die erste Kohlen-Lieferung für die Schule. In diesem Jahr ist der Preis für Kohle stark gestiegen, da seitens der Politik eine Umstellung auf umweltfreundlichere Brennmaterialien angestrebt wird. Auch unsere Schule ist daran interessiert, jedoch müssen die Mittel für eine neue Heizanlage zuerst aufgebracht werden. Derzeit unternehmen unsere Mitarbeiterinnen vor Ort Preis- und Qualitätsvergleiche für verschiedene Optionen. Als beste Lösung erscheint derzeit der Einbau einer koreanischen Fußbodenheizung.
- Am 17.10. wurden alle Kinder von 8-14 Jahren zur Impfung gegen Masern in die ambulanten Kliniken des Jurtenviertels begleitet.
- Am 24.10. besuchte Amanda Hsiung von *Global Fund for Children* unsere Projektschule und verbrachte den Tag mit Kindern und den Lehrerinnen.

### **November 2012**

- Anfang November stieg die Schülerzahl der nonformalen Schule durch weitere zwei Anmeldungen auf 40.
- Zu Monatsbeginn haben alle Schüler zusammen die neuen Chinggis-Khaan-Comics gelesen. (\*siehe hierzu den Brief eines Schülers mit Übersetzung). Die Lehrerin, Frau Munkhtungalag, hat auf dieser Basis zum Thema „Die Kindheit von Chinggis“ einen Frage-und-Antwort- sowie einen Malwettbewerb organisiert. Dieser fand an Chinggis' Geburtstag Mitte November (nach dem Mondkalender, daher ein bewegliches Fest) statt, der in diesem Jahr in der Mongolei erstmals als landesweiter Feiertag begangen wurde.
- Vom 12.-26.11. hatten alle Schüler für 14 Tage Saison-Ferien.

### **Dezember 2012**

- Alle Schüler/innen sowie alle Kinder der im Patenschaftsprojekt unterstützten Familien erhielten dank der von uns bei *Global Fund for Children* sowie bei *CICED* eingeworbenen Gelder warme Winterkleidung (Stiefel, warme Mäntel/Anoraks, warme Socken, Mützen, Handschuhe, Schals, lange Unterhosen).
- Die Alphabetisierung der Erstklässler wurde nach mongolischer Sitte mit dem Buchstabenfeiertag begangen.
- Die Schüler/innen bereiten für das Jahresendfest „Yolk“ (von russ. Yolka-Tannenbaum) am 31.12. eine Aufführung mit Liedern und Gedichten vor.